



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Département de l'éducation, de la culture et du sport
Service cantonal de la jeunesse

Departement für Erziehung, Kultur und Sport
Kantonale Dienststelle für die Jugend

Medienmitteilung

Sperrfrist: 26.11.2012 – 16.45 Uhr

26. November 2012

Walliser Jugendobservatorium Kick-off-Meeting

(IVS).- Mit dem Ziel, die verschiedenen Aktionen der kantonalen Jugendpolitik besser zu koordinieren, will der Staatsrat ein Walliser Jugendobservatorium einrichten. Aus diesem Grund trafen sich Vertreter der Kantonalen Dienststelle für die Jugend, des Sekretariats für Gleichstellung und Familie sowie rund 70 Experten in Jugendfragen am Montag zu einem Kick-off-Meeting.

Ziel dieser Tagung war es, die grundlegenden Themen und primären Aktionsbereiche bezüglich der Walliser Jugend festzulegen sowie sich über die Führungslinie zu einigen, die für das neue Observatorium gelten soll.

Die Teilnehmer des Kick-off-Meetings erhielten die Gelegenheit, sich mit Fachleuten auszutauschen, die internationales Renommee geniessen. Es waren dies:

- Roberta Ruggiero, Koordinatorin des *European Network of National Observatories on Childhood*
- Jean Zermatten, Direktor des Instituts der Rechte des Kindes
- Michel Vandekerke, Koordinator des *Observatoire de l'enfance, de la jeunesse et de l'aide à la jeunesse* des Ministeriums der Föderation Wallonie-Brüssel

Ausgewählt wurden diese drei Referenten, da sie über grosse Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit verfügen und bereits bei ähnlichen Projekten im Ausland mitgewirkt haben.

In einer Folgephase des Projekts werden die am Meeting anwesenden Akteure der wichtigsten Institutionen und Stellen in einem Vorstand eingebunden.

Folgende Aufgaben sollen von dieser pluridisziplinären Gruppe übernommen werden:

- Ausarbeitung einer gemeinsamen Strategie im Bereich Jugendpolitik
- Analyse zur Situation der Jugend
- Vernetzung und Stärkung der Kompetenzen der verschiedenen Jugendakteure
- Ausarbeitung von Empfehlungen an den Staatsrat und an andere Politiker

Geplant ist, dass eine Kerngruppe viermal jährlich zusammenkommt und sich auf die prioritären Themenfelder einigt. Je nach Problemstellung kann diese Gruppe erweitert werden.



Ein zusätzliches Ziel des Observatoriums ist, die Situation der Walliser Jugend basierend auf statistischen Daten zu eruieren. Entsprechend wird ein wissenschaftliches Team die Angaben zusammentragen, analysieren und jährlich oder zweijährlich einen Bericht über die Entwicklung der Walliser Jugend herausgeben.

Wie es in der UN-Kinderrechtskonvention aus dem Jahr 1989 festgehalten wird, will auch das Observatorium die Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen fördern. Auch bestärkt das Observatorium alle Dienststellen der Kantonsverwaltung darin, die Kinder und Jugendlichen zu Fragen zu konsultieren, die für diese von Bedeutung sein könnten.

Hierbei muss betont werden, dass die Unterstützung der Familie für die Entwicklung der Persönlichkeit und für das Reüssieren der Jugendlichen in ihrem späteren Leben eine sehr wichtige Rolle spielt. So sieht das Observatorium bei den Familien ersten Handlungsbedarf und will diese entsprechend ins Zentrum seiner Aktionen rücken bzw. Familien besonders unterstützen.

Die Umsetzung eines kantonalen Jugendobservatoriums stellt sich als absolut notwendiges Instrument heraus, will man in Zukunft eine breit akzeptierte und proaktive Jugendpolitik betreiben, die zu Erfolg führt.

Hauptakteure und Partner

Referenten

Roberta Ruggiero, Koordinatorin des *European Network of National Observatories on Childhood*
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich der Rechte des Kindes auf IUKB

Michel Vandekerke, Koordinator des *Observatoire de l'enfance, de la jeunesse et de l'aide à la jeunesse* des Ministeriums der Föderation Wallonie-Brüssel
Forschungsdirektor in der Leitung der Forschungen und der Studien von Dienstverwaltung des Ministeriums für den Bund Wallonie-Bruxelles.

Jean Zermatten
Direktor IRK
Direktor des Komitees der Rechte des Kindes der UNO

DEKS

Claude Roch, Departementsvorsteher

Team IUKB

Philip Jaffé
Direktor IUKB
Professor von Psychologie auf die Universität von Genf
Professor von Psychologie/Rechten des Kindes auf IUKB

Daniel Stoecklin
Professor in den Rechten des Kindes auf IUKB

Sekretariat für Gleichstellung und Familie

Nicole Langgeneger-Roux
Verantwortliche

Dienststelle für die Jugend

Christian Nanchen - Dienstchef